

Die helle Straße

2022



**Dillenburger
Kinder-Kalender**



Die helle Straße

Best.-Nr. 272 703 022

ISBN 978-3-86353-735-7

Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg

Best.-Nr. 341209

ISBN 978-3-85810-567-7

Verlag Mitternachtsruf, www.mnr.ch

Titelbild: Saskia Klingelhöfer, Wetzlar

Satz: Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg

© Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg,

Am Güterbahnhof 26, 35683 Dillenburg

Druck: Basse-Druck, Hagen

Hallo!

Super, dass du diesen Kalender liest. Er ist für Kids im Schulalter gemacht und enthält kurze Berichte aus der Bibel, von Gott und dem Herrn Jesus Christus. Es gibt auch Erlebnisse von Kindern und Erwachsenen, die erfahren haben: Auf Gott ist Verlass! Außerdem wird von Besonderheiten aus der Natur, von Tieren und anderen interessanten Dingen berichtet.

Neben der Überschrift findest du ein kleines Symbol. Es beschreibt, worum es in dieser Woche geht, beispielsweise eine Bibel für „Biblische Geschichte“, eine Weltkugel für „Bericht aus der Mission“, zwei Kinder für „Was Kinder erleben“ usw.



Auf der Vorderseite steht immer ein Bibelvers, der den Bericht ergänzt. Der Text ist nach verschiedenen Übersetzungen zitiert:

Revidierte Elberfelder Bibel 2006 © 2006 by SCM R.Brockhaus in der SCM-Verlagsgruppe GmbH, Witten/Holzgerlingen, *Hoffnung für alle* © 1996, 2015 Fontis-Brunnen Basel oder *NeÜ bibel.heute* © 2010 Karl-Heinz Vanheiden und Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg.

An den Sonntagen ...

... wird ein Lernvers erklärt. Die Auswahl der Bibelverse richtet sich nach dem Programm „Mit Kindern die Bibel entdecken“, das in vielen Kinderstunden benutzt wird. Diese Verse sind nach der Elberfelder Übersetzung zitiert.

Weil Gottes Wort für dein Leben so wichtig ist, möchten wir, dass du es auch verstehst. Damit du dir die Verse gut einprägen kannst, erscheinen sie immer eine Woche lang am Ende der Seite. Zehn wichtige Verse sind besonders gekennzeichnet. Es sind die „Bibel-SMS“. SMS steht dabei für „Spezieller-Merk-Spruch“. Eine Zusammenstellung dieser Sprüche steht auf der nächsten Seite. Einzelheiten zum Lernen erklären wir nach dem 9. Januar.



Ein gesegnetes Jahr 2022 und viel Freude beim Lesen und Entdecken wünschen dir alle Mitarbeiter und die Redaktion.

Die zehn „Bibel-SMS“ für 2022
nach der „Elberfelder Bibel 2006“



Heb dir den Zettel gut auf!

09.01. Ja, die Gnadenerweise des HERRN sind nicht zu Ende, ja, sein Erbarmen hört nicht auf, es ist jeden Morgen neu. Groß ist deine Treue.

Klagelieder 3,22.23

13.02. Du hast Worte ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Heilige Gottes bist.

Johannes 6,68.69

20.03. Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist.

Johannes 11,25

24.04. Er hat uns nicht getan nach unseren Vergehen, nach unseren Sünden uns nicht vergolten.

Psalms 103,10

- 29.05.** So viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben. Johannes 1,12
- 26.06.** Ich schäme mich des Evangeliums nicht, ist es doch Gottes Kraft zum Heil jedem Glaubenden. Römer 1,16
- 04.09.** Fürchtet euch nicht! Steht und seht die Rettung des HERRN, die er euch heute bringen wird! 2. Mose 14,13
- 02.10.** Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott, Allmächtiger, der war und der ist und der kommt! Offenbarung 4,8
- 06.11.** Der HERR, euer Gott, prüft euch, um zu erkennen, ob ihr den HERRN, euren Gott, mit eurem ganzen Herzen und mit eurer ganzen Seele liebt. 5. Mose 13,4
- 04.12.** Ich aber, ich habe auf dich vertraut, HERR; ich sagte: Du bist mein Gott! Psalm 31,15

Bibellese für jeden Tag

Um mehr über Gott, Jesus Christus und den Glauben an ihn zu erfahren, empfehlen wir dir, regelmäßig in der Bibel zu lesen. Weil viele Kinder fragen: „Was soll ich denn lesen?“, ist für jeden Tag eine Bibellese angegeben. Wenn du die Bibeltex-te regelmäßig liest, wirst du viele interessante und wichtige Dinge in der Bibel entdecken.



Die Bibellese wurde von der Christlichen Verlagsgesellschaft zusammengestellt.

Samstag

Neujahr



Januar

**Der HERR ist es, der vor dir herzieht;
er selbst wird mit dir sein,
er wird dich nicht aufgeben
und dich nicht verlassen.**

5. Mose 31, Vers 8



Bibellese: Johannes 1,1-5.14



Zum Jahresanfang

Erinnerst du dich noch an das Knallen in der letzten Nacht? Mit Feuerwerk und Krachern feierten viele Leute Silvester. Dieser Brauch ist aus der Angst vor bösen Geistern entstanden. Man glaubte, mit dem Krach könne man Unglück abwehren. Vielleicht lachst du jetzt und meinst, das sei albern. Aber wünschen wir uns nicht auch, dass im neuen Jahr alles gut geht, dass uns nichts Schlimmes passiert? Keiner von uns weiß, was alles geschehen wird. Wir werden bestimmt viel Schönes erleben. Aber wir können auch krank werden, die Ferien sind verregnet, im Zeugnis stehen schlechte Noten, die Freundin, der Freund zieht weg ... Es gibt vieles, das wir uns nicht wünschen.

Was auch geschieht, eines darfst du wissen: Es gibt jemanden, der das alles weiß und auch an solchen Tagen bei dir ist. Es ist der Herr Jesus Christus. Wie es in dem Bibelvers heißt, ist er es, der vor dir herzieht und dich nicht verlässt. vc

Lernvers: Ich aber, ich will nach dem HERRN ausschauen, will warten auf den Gott meines Heils; mein Gott wird mich erhören. Micha 7,7

Sonntag



Januar

**Ich sagte: Ich will dem HERRN
meine Übertretungen bekennen;
und du, du hast vergeben die
Schuld meiner Sünde.**

Psalm 32, Vers 5



Bibellese: Johannes 1,6-13

Wir erklären den Lernvers

Mit klopfendem Herzen steht Marie in ihrem Schlafanzug vor der Wohnzimmertür. Langsam drückt sie die Klinke herunter und steckt den Kopf herein. Erstaunt sieht die Mutter auf: „Kind, was ist los? Ich denke, du schläfst längst.“ – „Ich kann nicht einschlafen“, kommt es zaghafte. „Komm mal her und erzähl mir, was dich bedrückt.“ Marie rutscht zu ihrer Mutter auf die Couch. „Also, das mit heute Nachmittag, als Benni so gebrüllt hat ... da hatte ich ihm eine gehauen, weil er mich immer beim Spielen geärgert hat. Und ich hab dir doch gesagt, er hätte sich gestoßen. Mama, es tut mir leid. Bitte verzeih mir.“ Die Mutter ist einen Moment still, dann sagt sie: „Es ist in Ordnung. Ich verzeihe dir. Gut, dass du gekommen bist und es bekannt hast. Morgen früh musst du dich aber noch bei Benni entschuldigen. Jetzt werden wir zusammen beten, und du sagst dem Herrn Jesus das, was du mir auch gesagt hast.“ Wenig später liegt Marie erleichtert im Bett. Sie weiß: Mir ist vergeben worden.

vc

Lernvers: Ich sagte: Ich will dem HERRN meine Übertretungen bekennen; und du, du hast vergeben die Schuld meiner Sünde.

Psalm 32,5

Montag



Januar

**Herr, ich danke dir dafür,
dass du mich so wunderbar und
einzigartig gemacht hast!**

Aus Psalm 139, Vers 14



Bibellese: Johannes 1,15-21

Aus der Tierwelt – Der Regenwurm



Einer der wichtigsten „Bewohner“ im Erdreich ist der Regenwurm. Der längste seiner Art lebt in Australien. Er wird mit bis zu 3 m „Riesenregenwurm“ genannt. Der Regenwurm ist kein besonders schönes Tier, aber Gott hat ihm eine nützliche Aufgabe gegeben. Er lebt tief in der Erde. Durch sein ständiges Graben lockert er den Erdboden. So wird die Erde gut durchlüftet und kann das Regenwasser besser aufnehmen. Sein Kot ist ein sehr nützlicher Dünger für unsere Blumen und Pflanzen. Bei Regen können wir viele Regenwürmer sehen, denn dann kommen sie an die Oberfläche. Warum das so ist, weiß man nicht genau. Seine Feinde haben es schwer ihn zu töten, denn Gott hat ihm eine Besonderheit gegeben: Wenn ein Stück seines hinteren Körpers abgerissen wird, wachsen die fehlenden Gliedmaßen wieder nach.

Gott hat auch uns geschaffen. Manche klein, manche groß, manche stark, andere schwach. Aber bei Gott ist jeder Mensch wertvoll und einzigartig. Auch du! dn

Lernvers: Ich sagte: Ich will dem HERRN meine Übertretungen bekennen; und du, du hast vergeben die Schuld meiner Sünde. Psalm 32,5

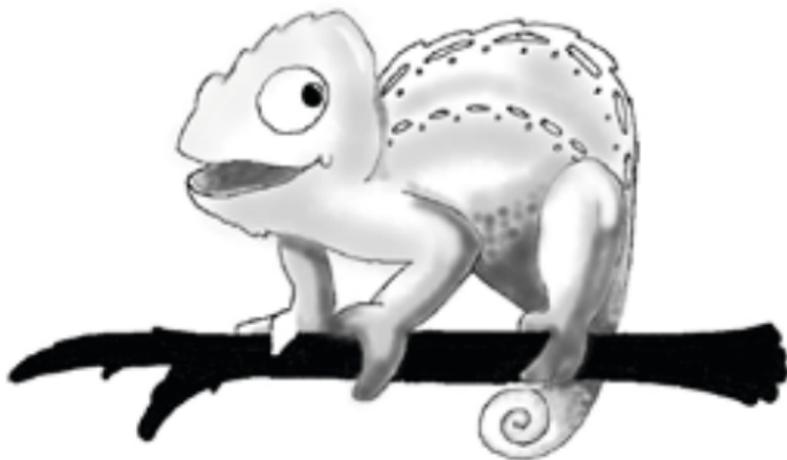
Dienstag



Januar

**Sei stark und sei mutig! Lass dir
keine Angst einjagen, lass dich nicht
einschüchtern.**

Aus Josua 1, Vers 9



Bibellese: Johannes 1,22-28

Aus der Tierwelt – Das Chamäleon



Das Chamäleon ist ein außergewöhnliches Tier mit drei markanten Merkmalen: Seine Zunge, seine Augen und seine Hautfarbe. Mit seiner langen Zunge kann es blitzschnell (65 km/h) Insekten fangen, wenn es sonst auch eher ein langsames und gemütliches Tier ist. Seine Augen sind wunderbar geschaffen. Diese kann es unabhängig voneinander bewegen und wie kleine Bälle in alle Richtungen drehen. Das Chamäleon ist kein großes und starkes Tier. Seine Waffe zum Verteidigen gegen Feinde ist seine Tarnung. Es ändert seine Hautfarbe und passt sich so der Umgebung an. Dadurch ist es für viele Raubtiere fast unsichtbar.

Gleichst du vielleicht manchmal einem Chamäleon und passt dich aus Angst an deine Umgebung an? Wenn dein Freund sagt: „Komm, wir ärgern Leon!“, dann machst du mit, obwohl du weißt, dass das nicht in Ordnung ist?

Gott will nicht, dass wir uns verstellen, sondern dass wir ehrlich sind, vor ihm und den Menschen. Das ist nicht immer leicht. Ich wünsche dir dafür ganz viel Mut. dn

Lernvers: Ich sagte: Ich will dem HERRN meine Übertretungen bekennen; und du, du hast vergeben die Schuld meiner Sünde.

Psalm 32,5

Mittwoch



Januar

Wer Zurechtweisung liebt, der liebt es zu lernen, wer keine Ermahnung erträgt, ist einfach nur dumm.

Sprüche 12, Vers 1



Bibellese: Johannes 1,29-34

Aus der Tierwelt - Der Schwertwal



Der Schwertwal, auch Orca genannt, gehört zu der Familie der Delfine. Er kann bis zu 10 m lang, 1000 kg schwer und bis zu 100 Jahre alt werden. Das Weibchen bekommt alle drei bis fünf Jahre ein Kalb, so nennt man das Schwertwalbaby. Das Kalb ist bei der Geburt schon 2,50 m groß und wiegt ca. 200 kg. Bis zu 50 Wale leben gemeinsam in einer Gruppe. Der Anführer einer solchen Walgruppe ist immer eine alte und erfahrene Schwertwaldame. Sie übernimmt die Erziehung der jungen Wale. Sie bringt ihnen bei, wo man gute Futterplätze findet und wie man jagt. Wenn ein Jungtier sich oder andere in Gefahr gebracht hat, wird es von der alten Schwertwaldame zur Seite genommen und verbessert.

Aus Fehlern können nicht nur junge Schwertwale lernen, sondern auch wir. Wenn wir einen Fehler gemacht haben, ist es gut, wenn uns jemand verbessert. Eine Verbesserung ist wie ein guter Ratschlag. Gott möchte, dass wir uns verbessern lassen und lernen. dn

Lernvers: Ich sagte: Ich will dem HERRN meine Übertretungen bekennen; und du, du hast vergeben die Schuld meiner Sünde. Psalm 32,5

Donnerstag



Januar

**Beobachte die Ameisen, du Faulpelz!
Nimm dir ein Beispiel an ihnen,
damit du endlich klug wirst.**

Sprüche 6, Vers 6



Aus der Tierwelt – Die Ameise



Ameisen sind sehr fleißige Tiere. Weltweit gibt es ca. 9000 Arten. Bei uns in Deutschland leben überwiegend die Wiesen- und Waldameisen. Bestimmt hast du schon mal einen Ameisenhaufen gesehen. Dieser kann bis zu 2 m hoch und genauso tief in der Erde sein. Die Wiesenameisen bauen ihre Nester oft unter Steinen oder im lockeren Boden. Wusstest du, dass es bei den Ameisenweibchen viele unterschiedliche „Berufe“ gibt? Es gibt Ammen, Brutpflegerinnen, Nestreinigerinnen, Wächterinnen, Straßenbauerinnen, Jägerinnen, Königinnenpflegerinnen und die Königinnen. Obwohl die Königinnen nicht die Chefinnen sind, läuft im Ameisenvolk trotzdem alles wie am Schnürchen. Jede Ameise weiß, was zu tun ist. So hat Gott sie geschaffen. Erstaunlich, wie fleißig und hilfsbereit sie sind. Deshalb werden sie in der Bibel auch als Vorbild für uns genannt. Gott möchte, dass wir fleißig und hilfsbereit sind. Überlege mal, wo und wie du eine „Ameise“ sein könntest! dn

Lernvers: Ich sagte: Ich will dem HERRN meine Übertretungen bekennen; und du, du hast vergeben die Schuld meiner Sünde. Psalm 32,5

Freitag



Januar

**Wer an den Sohn Gottes glaubt,
der hat das ewige Leben.**

Aus Johannes 3, Vers 36



Bibellese: Johannes 1,40-42

Aus der Tierwelt – Die Qualle



Das giftigste Tier der Welt ist eine Qualle, die australische Seewespe. Die Berührung mit ihr ist sehr schmerzhaft und kann tödlich sein. Quallen haben keine Füße, sondern Fangarme, die Tentakel genannt werden. Diese benutzen sie zum Tasten und Jagen. Die Tentakel der portugiesischen Galeere können bis zu 50 Meter lang werden. Damit zählt sie zu den längsten Tieren der Welt. Quallen haben kein Gehirn, kein Herz und kein Blut. Sie bestehen fast nur aus Wasser. Deshalb trocknen sie an Land schnell aus und sterben. Die Turritopsis Nutricula ist eine ganz besondere Qualle. Sie ist winzig klein. Wenn sie alt wird, bildet sie sich langsam zurück, um wieder neu zu wachsen. Sie beginnt dann ein neues Leben. Falls sie nicht gefressen wird, könnte sie ewig leben.

Ewig leben!?! Wenn wir an Gott glauben und mit ihm leben, beschenkt er uns mit dem ewigen Leben. Dann dürfen wir für immer bei ihm sein! Lebst du dein Leben schon mit Gott? dn

Lernvers: Ich sagte: Ich will dem HERRN meine Übertretungen bekennen; und du, du hast vergeben die Schuld meiner Sünde. Psalm 32,5

Samstag



Januar

**Alles nun, was ihr wollt,
dass euch die Menschen tun sollen,
das tut ihr ihnen auch.**

Aus Matthäus 7, Vers 12



Bibellese: Johannes 1,43-47

Aus der Tierwelt – Der Präriehund



Mit Hunden haben sie nichts zu tun – sie sind Nagetiere und leben in den Prärien (Graslandschaften) Nordamerikas. Dort wohnen sie in riesigen Kolonien zusammen. Präriehunde graben ihre Wohnungen und Tunnel bis zu 6 m tief unter der Erde. Um ihre Eingänge herum errichten sie Erdhügel. Diese schützen sie vor Feinden und Überschwemmungen. Außerdem dienen sie als Aussichtsplattform für den Präriehund, der die Aufgabe des Wächters übernimmt. Wenn er Gefahr wittert, warnt er die anderen mit seinem lauten Bellen (daher der Name). Sekundenschnell bringen sich seine Artgenossen in Sicherheit. Erst dann versteckt er sich selbst. Für die unterschiedlichen Feinde gibt es unterschiedliche Laute. So wissen die Kameraden gleich, um welchen Feind es sich handelt.

Wie die Präriehunde aufeinander aufpassen und füreinander da sind, sollen auch wir uns umeinander kümmern. Wenn dein Freund Hilfe braucht, dann helfe ihm, denn das wünscht du dir ja auch von ihm. dn

Lernvers: Ich sagte: Ich will dem HERRN meine Übertretungen bekennen; und du, du hast vergeben die Schuld meiner Sünde. Psalm 32,5

Sonntag



Januar

**Ja, die Gnadenerweise des HERRN
sind nicht zu Ende, ja, sein Erbarmen hört
nicht auf, es ist jeden Morgen neu.**

Groß ist deine Treue.

Klagelieder 3, Verse 22.23



Wir erklären die Bibel-SMS

„Nun reicht's mir aber! Jetzt ist endgültig Schluss! Es hat doch keinen Wert mit dir!“ – Solche Bemerkungen kennst du wahrscheinlich von dir selbst und anderen. Damit macht man deutlich, dass die Geduld zu Ende ist, dass man keine Lust mehr hat oder dass weitere Mühe verschwendete Zeit ist. Manchmal ist das berechtigt, oft auch verständlich. Aber stell dir vor, Gott würde zu uns sagen: „Jetzt reicht's, du armseliges Menschlein, das war deine dreiundfünfzigste Lüge!“ Oder: „Du hörst ja doch nie auf zu streiten. Jetzt ist es mir auch egal.“ Ich fürchte, wir alle wären schlimm dran, wenn Gott nicht ganz anders wäre als wir Menschen. Er versucht es immer wieder mit uns, seine Geduld ist unfassbar groß. Seine Treue zu uns ist unendlich. Das kommt daher, dass er uns so sehr liebt. Verdient haben wir das nicht, aber danken können wir dafür – und Gott bitten, uns zu verändern. ba

Bibel-SMS: Ja, die Gnadenerweise des HERRN sind nicht zu Ende, ja, sein Erbarmen hört nicht auf, es ist jeden Morgen neu. Groß ist deine Treue. Klagelieder 3,22.23



Was sind „Bibel-SMS“?

Das sind zehn wichtige Bibelverse, die wir dir empfehlen, auswendig zu lernen. SMS steht für

„Spezieller-Merk-Spruch“.

Wenn du am Jahresende diese zehn Verse einem Erwachsenen auswendig aufsagen kannst, hast du dir eine Urkunde verdient. Die können deine Eltern oder Mitarbeiter der Gemeinde von der Internetseite

www.zeit-fuer-kids.de

(Download/Lernverse) herunterladen.

Die Verse sind nach der „Elberfelder Bibel 2006“ zitiert. Eine Aufstellung der Verse nach der Luther-Übersetzung findest du am Schluss des Kalenders. Wir wünschen dir viel Freude beim Lernen.

Montag



Januar

**Ja, wer ist Gott, wenn nicht der HERR!
Wer ist ein Fels, wenn nicht unser Gott!**

Psalm 18, Vers 32



Bibellese: Johannes 2,1-7